



Deluxe Transport-Rollstuhl aus Stahl zum Selbstantrieb

**VA166BLACK,BLUE,HAM,PINK,RED**

**SGLY00100818A**

**Gebrauchs- und Wartungsanleitung**



EN

Diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist als PDF herunterzuladen auf [www.aidapt.co.uk](http://www.aidapt.co.uk). Sehbehinderte können den kostenlose PDF-Reader (wie [adobe.com/reader](http://adobe.com/reader)) verwenden und die Textgröße für eine bessere Lesbarkeit vergrößern.

## **VOR GEBRAUCH**

Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung. Verwenden Sie keine Messer oder andere scharfe Instrumente, da diese die Oberfläche des Produkts beschädigen können. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt vor der Verwendung auf sichtbare Schäden. Falls Sie einen Schaden erkennen oder einen Fehler vermuten, bitte verwenden Sie das Produkt nicht, sondern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte zögern Sie nicht, die Person, die dieses Produkt an Sie vergeben hat, oder den Physiotherapeut zu kontaktieren, wenn Sie Fragen zur Verwendung Ihres Produkts haben.

Modell VA166 ist für den Selbstantrieb geeignet, besitzt aber auch Schiebegriffe für den/die Betreuer/in.

**Das Maximalgewicht des Nutzers beträgt 115kg und sollte unter keinen Umständen überstiegen werden.**

## SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Empfehlungen dienen der sicheren Benutzung des Rollstuhls.

**HINWEIS: Montieren oder verwenden Sie den Gegenstand erst, nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.**

Falls Sie die Anweisungen nicht verstehen, nehmen Sie bitte vor der Inbetriebnahme des Ausrüstungsgegenstandes Kontakt zu Aidapt, einem Gesundheitsexperten oder einem Händler auf.

- Vor der Verwendung dieses Produkts muss gewährleistet sein, dass die Ausstattung sicher ist, die Rollen/Räder einwandfrei funktionieren, der Rollstuhl korrekt ausbalanciert ist, sowie alle Räder während des Gebrauchs zu jeder Zeit den Boden berühren.
- Für einen sicheren Betrieb müssen die folgenden Punkte beachtet werden:
  - i. Beachten Sie immer die Grenzen des Produkts in Bezug auf die Annäherung an Objekte, das Zurücklehnen und Neigen, die Nutzung der manuellen Bremsen, sowie in Bezug auf die Reifen und das zulässige Gewicht. Diese Punkte werden in den Abschnitten Zusammenbau und Benutzung

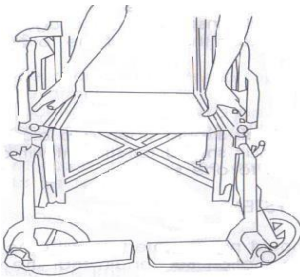
ausführlich behandelt.

- ii. Die Fußstützen dienen lediglich der Unterstützung der Füße in sitzender Position. **STELLEN SIE SICH NICHT AUF DIE FUßSTÜTZEN.**
  - iii. **WARNUNG:** Die Oberflächen Ihres Rollstuhls können heiß werden, wenn der Rollstuhl äußeren Hitzequellen (z.B. Sonnenlicht) ausgesetzt wird.
- Lesen Sie nun bitte die Abschnitte Zusammenbau und Benutzung.

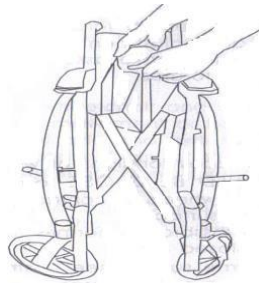
## ZUSAMMENBAU

1. Entnehmen Sie dem Karton alle Einzelteile.
2. Um den Rollstuhl auszuklappen, drücken Sie die Sitzschienen nach unten, bis der Stuhl vollständig ausgeklappt ist, wobei Sie Ihre Finger vor beweglichen Teilen schützen (Abb. 1).
3. Um den Rollstuhl einzuklappen, greifen Sie vorne und hinten nach der Mitte des Sitzpolsters und heben es an (Abb. 2).

**Hinweis: Die Sitzschienen müssen vor dem Hineinsetzen vollständig in den Sitzrahmen einrasten.**



**Fig. 1**



**Fig. 2**

**Hinweis: Achten Sie beim Aus- und Einklappen Ihres Rollstuhls darauf, dass Ihre Finger sich nicht zwischen einzelnen Teilen einklemmen.**

Der einzige verstellbare Teil des Rollstuhls sind die Beinstützen. Idealerweise sollten Ihre Knie in einem 90-Grad-Winkel zum Sitz stehen. Falls Sie unsicher sind, holen Sie bitte den Rat eines Gesundheitsexperten oder Ihres regionalen Rollstuhl-Händlers ein.

## BEDIENUNG DER BREMSEN

### Handbremsen (Fahrer)

Abb. 7 zeigt den Rollstuhl mit gelöster Handbremse. Um die Handbremse zu bedienen, drücken Sie den Griff nach vorn wie in Abb. 7a, bis ein „Klicken“ zu hören ist. Die Bremse ist eingerastet.



**Fig. 7**



**Fig. 7a**

## JUSTIERUNG DER BREMSEN

Um die Bremsen zu verstellen, lösen Sie die Schraube A (laut Abb. 7b) und verschieben die Bremseinheit vorwärts/rückwärts. Wenn sich die Bremse in der gewünschten Position befindet, ziehen Sie die Schraube A wieder fest.





**Fig.**  
**7b**

## **BENUTZUNG**

**WARNUNG: Durch eine Änderung der Sitzposition oder der Gewichtsverteilung verändert sich der Schwerpunkt.**

Viele Handlungen erfordern es, dass der Rollstuhlfahrer aus dem Rollstuhl herausgreift, sich zu einer Seite beugt, bzw. in den Rollstuhl ein- oder aus ihm aussteigt. Diese Bewegungen verändern die natürliche Balance, den Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung des Rollstuhls.

Ihr Rollstuhl wurde so entworfen, dass er bei normaler alltäglicher Benutzung stabil bleibt, vorausgesetzt, er wird sachgemäß und den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend bedient.

### **N.B. Stehen Sie nicht auf dem Stuhl**

#### **1. Herausgreifen/nach vorne beugen**

Bewegen Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an das Objekt heran, welches Sie erreichen möchten. Positionieren Sie die vorderen Rollen so weit vorne wie möglich. Arretieren Sie die Bremsen an den hinteren Rädern vollständig. Greifen Sie nur nach Gegenständen, die sich

bei normaler Sitzposition in Reichweite befinden. Nur die Arme sollten über den Sitz des Rollstuhls hinausragen.

## **2. Herausgreifen/nach hinten beugen**

Bewegen Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an das Objekt heran, welches Sie erreichen möchten. Greifen Sie nur soweit hinaus, wie Sie Ihren Arm in normaler Sitzposition bewegen können. Lehnen Sie sich nicht über den Rand des Rückenpolsters hinaus, da dies Ihren Schwerpunkt verlagern und ein Umkippen verursachen kann.

## **3. Herausgreifen/zur Seite lehnen**

Bewegen Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an das Objekt heran, welches Sie erreichen möchten. Drehen Sie die vorderen Rollen in die Richtung, in die Sie hinausgreifen möchten. Arretieren Sie die Bremsen an den hinteren Rädern vollständig. Verlagern Sie Ihr Gewicht oder Ihre Sitzposition nicht in Richtung des Objekts, nach dem Sie greifen, da dies ein Umkippen des Rollstuhls verursachen kann.

## **4. Umsetzen**

Bevor Sie versuchen, sich in Ihren Rollstuhl hinein- oder sich aus ihm heraus umzusetzen, vergewissern Sie sich, dass die Lücke zwischen den beiden Sitzen so klein wie möglich ist.

Stellen Sie sicher, dass die Räder arretiert sind und sich nicht bewegen können. Drehen Sie beide Rollen in Richtung des Sitzes, auf den Sie sich umsetzen möchten. Heben Sie die Fußstützen an und klappen Sie die seitlichen Stützen zurück. Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen. Es ist unerlässlich, dass die Prozedur von einem zertifizierten Gesundheits- oder Pflegeexperten beaufsichtigt wird, bis der Rollstuhlfahrer mit ihr vertraut ist.

## **5. Hindernisse überwinden**

### **5.1 Vorwärts**

Der Rollstuhl sollte vom Betreuer gekippt werden, bis die vorderen Rollen den Bordstein überwunden haben. Bewegen Sie den Rollstuhl vorwärts, bis die hinteren Räder den Bordstein berühren, und setzen Sie die vorderen Rollen vorsichtig auf dem Gehweg ab. Drücken Sie den Lift, bis die hinteren Räder den Bordstein überwunden haben. Der Rollstuhl sollte nicht alleine mit den Handgriffen angehoben werden.

### **5.2 Rückwärts**

Der Rollstuhl sollte so positioniert werden, dass die hinteren Räder den Bordstein berühren. Der Betreuer sollte den Rollstuhl dann rückwärts kippen und ziehen, bis

die hinteren Räder den Bordstein überwunden haben. Die vorderen Rollen sollten erst wieder auf dem Boden abgesetzt werden, wenn der Rollstuhl sich in ausreichender Entfernung von der Bordsteinkante befindet.

### 5.3 Steigungen und Abhänge

Halten Sie den Oberkörper bei ansteigenden oder abfallenden Untergründen immer aufrecht, um ein Umstürzen des Rollstuhls zu verhindern. Vermeiden Sie steile Schrägen, da sie Instabilität verursachen können.

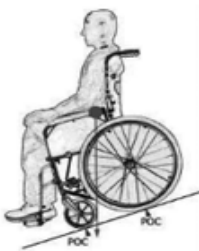


Figure 3 Stable on slope

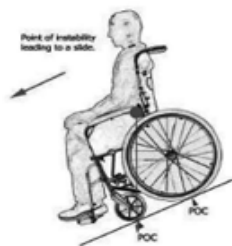


Figure 4 Beginning of instability (slope too steep)





Figure 5 Stable on slope

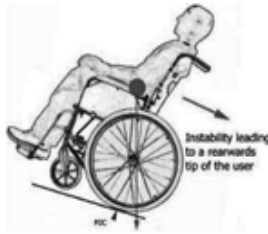


Figure 6 Unstable (slope too steep)

## 6. Rampen

Achten Sie auf eigenen Fähigkeiten, Grenzen und Kraft, bevor sie eine Rampe aufwärts fahren. Korrekte Techniken auf der Rampe sollten Ihnen von einem qualifizierten Fachmann gezeigt werden. Unterstützung wird empfohlen, wenn Steigungen nach oben oder unten größer als  $10^\circ$  sind. Wenn Sie an einer Steigung anhalten müssen, vermeiden Sie plötzliche, abrupte Bewegung, wenn Sie Bewegung fortsetzen. Aufgrund der Rückwärtswinkel des Stuhls könnte plötzliche abrupte Bewegung zur Instabilität führen. Der Versuch, das Radhandbremsen zu verwenden könnte zur zufälligen Verriegelung, zum seitlichen Kippen oder zu einem plötzlichen Stopp führen. Vermeiden Sie, Richtung zu ändern, wenn Sie eine Neigung hinunter fahren, da dies zur Instabilität führen könnte, wodurch Kippen verursacht werden kann.

Aidapt empfiehlt, dass Benutzer/in von seinem/ihrer Stuhl auf einen Fahrzeugsitz übertragen soll und dass ein 3-Punkt-Insassen-Rückhaltesystem für die Sitzposition verwendet werden soll. Aidapt erkennt auch an, dass aufgrund von Schmerzen oder Beschwerden die Übertragung nicht möglich sein könnte.

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das folgende Diagramm enthält Details zur Rollstuhl-Terminologie, wie sie in dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.

### VA166: Deluxe-Rollstuhl aus Stahl zum Selbstantrieb





## **ALLGEMEINE BESCHREIBUNG fortgesetzt**

### **1. Griffe**

Die Griffe dienen der Betreuungsperson dazu, den Rollstuhl vorwärts zu schieben. Sie dürfen nicht allein zum Anheben des Rollstuhls zur Überwindung von Hindernissen wie Bordsteinen verwendet werden (siehe Hindernisse überwinden).

### **2. Sitzpolster**

Überprüfen Sie das Polster regelmäßig auf Anzeichen für Risse oder Materialermüdung. Sorgen Sie bei Beschädigungen umgehend für Ersatz. Denken Sie daran: das Sitzpolster ist das Material, das beinahe das gesamte Gewicht trägt.

### **3. Entriegelungshebel der Armlehnen**

Schieben Sie den Hebel, um die Armlehnen aus der Hülse zu lösen, damit sie nach oben geklappt werden.

### **4. Entriegelungshebel der Fußstützen**

Drücken Sie den Entriegelungshebel und schwenken Sie die Halterung seitlich vom Rollstuhl weg. Zur Entfernung der Halterung, heben Sie sie an. Eine Umkehrung der beschriebenen Verfahrensweise stellt den Originalzustand wieder her.

### **5. Einstellschraube der Fußstützen**

Die Fußstützen dienen ausschließlich beim Sitzen im Rollstuhl als Stütze für die Füße. Sie sollten sich unter keinen Umständen auf die Fußstützen stellen. Die Fersenschlingen oder Wadenschlaufen (falls vorhanden) können zur Sicherung der Position der Füße verwendet werden. Die Fußstützen-Einheiten sind höhenverstellbar. Dazu müssen die Muttern am Fuß der flexiblen Röhren gelöst werden, die gewünschte Höhe der Trittbretter eingestellt werden, und im Anschluss die Muttern zur Sicherheit wieder angezogen werden.

Die Halterungen der Fußstützen sind nicht verstellbar, lassen sich aber vom Rollstuhl entfernen. Sie können zur Seite vom Rollstuhl weg geschwenkt werden.

### **Rollen und Auflagerung**

Die vorderen Räder haben massive, durchschlagsichere Reifen. Diese sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um Verschleiß festzustellen. Rollstühle können schwer zu steuern oder zu schieben sein, wenn die Reifen abgenutzt sind. Es empfiehlt sich, beide Vorderräder gleichzeitig auszutauschen, um Höhenunterschiede von einer Seite des Rollstuhls zur anderen auszuschließen. Das Rad ist an der Gabel durch einen Achsbolzen mit Achsmutter befestigt. Der Bolzen und die Mutter sollten regelmäßig überprüft und wenn nötig nachgezogen werden, um ein geschmeidiges und freies Drehen der Räder zu gewährleisten. Das Drehgelenk der Radgabel sorgt dafür, dass der Rollstuhl gelenkt werden kann. Eine Gegenmutter zum Verstellen verbirgt sich unter der Radkappe. Falls die Gegenmutter zu fest sitzt, ist der Rollstuhl schwerer zu steuern.

## **6. Feststellbremsen**

Sie werden verwendet, um den Rollstuhl in einer feststehenden Position zu halten und befinden sich auf jeder Seite des Rollstuhls. Die Bremsen sollten nicht während der Fahrt betätigt werden oder um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Sie sollten immer beide Bremsen gleichzeitig betätigen.

Um sie zu betätigen, drücken Sie den Bremshebel nach vorne in Richtung Vorderseite des Rollstuhls, der dadurch unbeweglich gemacht wird. Um die Bremse zu lösen, bewegen Sie den Hebel in Richtung Rückseite des Rollstuhls.

## **ROUTINEKONTROLLE UND WARTUNG**

### **1. Polsterung**

Die Polsterung sollte regelmäßig mit einer milden Seifenlösung gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Farbfarbenferner oder Verdünnungsmittel auf Polsterungen.

### **2. Metallteile**

Säubern Sie alle Metallteile mit einem Wachs wie bei der Autowäsche, um das Finish zu erhalten. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da sie die Oberfläche des Stuhls beschädigen können.

### **3. Querstrebe**

Fetten Sie den Zentrierbolzen der Querstrebe regelmäßig mit einem leichten Maschinenöl.

### **4. Reifen und Räder**

Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und sorgen Sie wenn nötig für Ersatz. Massive Reifen sollten ausgewechselt werden, wenn sie sich von der Felge lösen oder Risse auftreten, unter denen die Befestigungs-Drahtnut sichtbar wird. Luftreifen überprüfen Sie auf korrekten und gleichbleibenden Luftdruck. Überprüfen Sie, ob die Räder frei laufen können und ob die Schnellentriegelung korrekt verschlossen ist.

Falls Ihr Rollstuhl über Luftreifen verfügt und Sie einen Loch

im Reifen haben, bringen Sie ihn bitte zu Ihrem nächsten Händler oder zu einem Fahrrad-Reparaturservice.

## **5. Rollen**

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob der Bolzen und die Mutter, über welche das Rad mit der Gabel verbunden ist, fest sitzen und ein geschmeidiges und freies Drehen der Räder gewährleistet ist.

## **6. Bremsen**

Überprüfen Sie die Bremsen regelmäßig auf deren Funktionstüchtigkeit, etwaigen Verschleiß und auf zu großes Spiel.

## **7. Allgemein**

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob sich der Rollstuhl problemlos zusammenklappen und wieder aufklappen lässt und ob er sowohl vorwärts als auch rückwärts in einer geraden Linie rollt.

## **8. Instandhaltung**

Wir empfehlen Ihnen, den Rollstuhl alle zwölf Monate warten zu lassen. Für Fragen zu Teilen und Serviceinformationen kontaktieren Sie bitte Aidapt Bathrooms Limited (Details auf der Rückseite).

## TECHNISCHE DATEN

<i>Artikel</i>	<i>Details</i>
Breite (Gefaltet)	260 mm
Width (ungefaltet)	620mm
Höhe	915mm
Nettogewicht	17.6kg
Nettogewicht (Ohne Beinstützen / Räder)	15.96kg
Maximales Benutzergewicht	115 kg
Seat Größe	457x400mm
Farbe	Verschiedene

**Distributed by Aidapt Bathrooms Ltd, Lancots Lane, Sutton  
Oak, St Helens, WA9 3EX**

**Telephone: +44 (0) 1744 745 020 • Fax: +44  
(0) 1744 745 001**

**Web:**  
**[www.aidapt.com](http://www.aidapt.com)**  
**Email:**  
**[sales@aidapt.co.uk](mailto:sales@aidapt.co.uk)**

**Manufacturers Agent – Kingsmead Service Ltd, 64  
Totteridge  
Common, London, NW1  
0ND.**